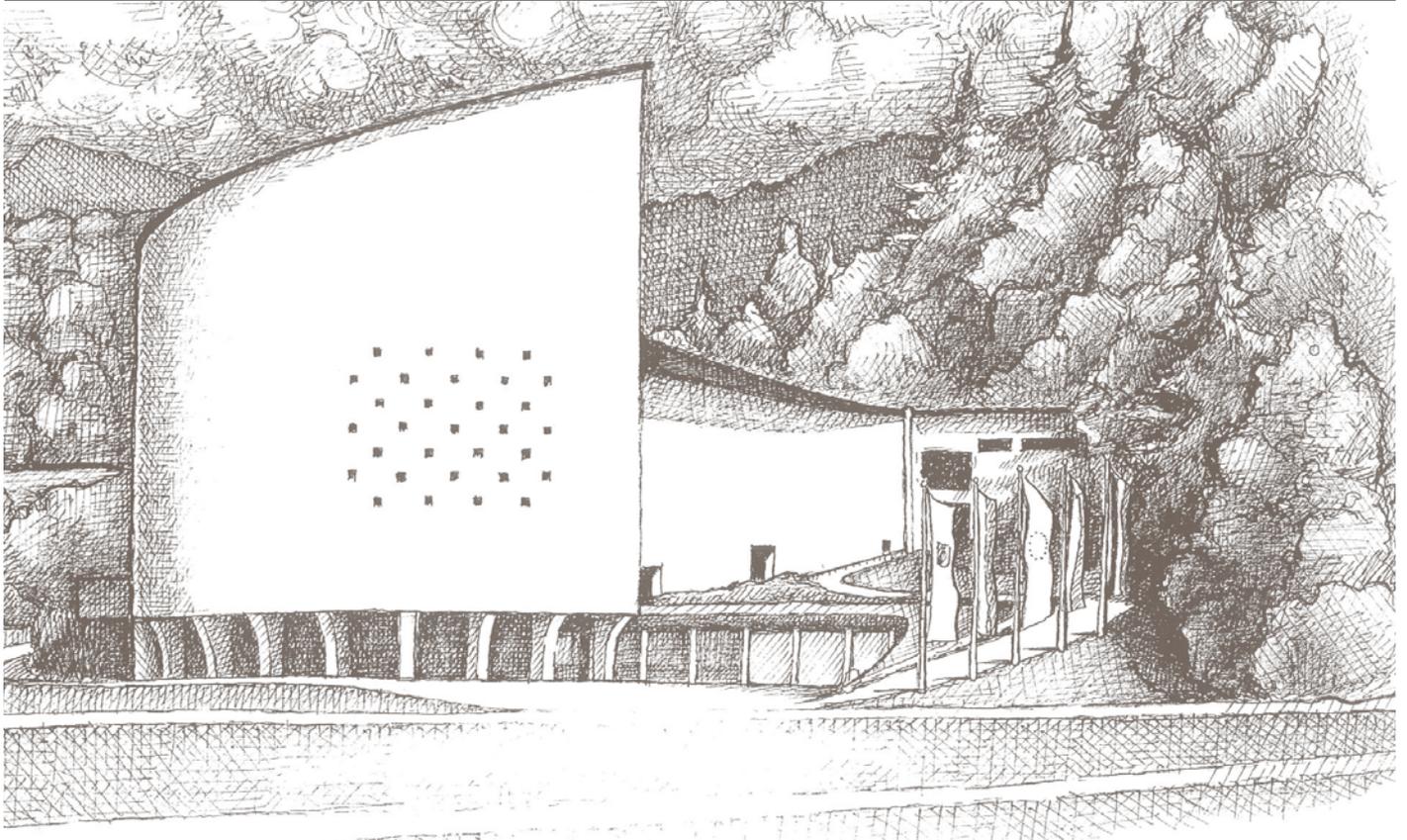




Erler Gemeindeblatt

INFORMATIONEN AUS UND FÜR DIE GEMEINDE ERL

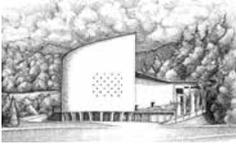


PASSION 2019 – Ein großartiges Gemeinschaftswerk



AUSGABE 34 · DEZEMBER 2019

Amtliche Mitteilung, zugestellt durch post.at



LIEBE ERLERINNEN! LIEBE ERLER!

“Der Bart ist ab.” So könnte das Motto des zu Ende gehenden Jahres 2019 sein. Einmal mehr haben die Passionsspielerinnen und Passionspieler eine erfolgreiche Passion hinter sich gebracht. Es war mit Bestimmtheit ein sehr intensives Jahr, in dem viele private Interessen hinter jene der Passionsspiele zurückstehen mussten. Dafür möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen und gratuliere auch zur erfolgreichen Passion. Es sind besonders die Passionsspieljahre, die unserer Dorfgemeinschaft so gut tun. Gemeinsame Ziele und viele Gespräche zwischen Menschen, die sich im “normalen” Tagesgeschehen nicht so ergeben würden, tragen ihres dazu bei. Bei den Tiroler Festspielen Erl brachte das Jahr 2019 die erste Sommersaison nach Gustav Kuhn, die unter der Hauptverantwortung von Andreas Leisner abgewickelt wurde. Als neuer Intendant wurde Herr Loebe von der Oper in Frankfurt bestellt. Die Tiroler Festspiele Erl sind sicherlich noch auf der Suche nach der zukünftigen Struktur, kommen aber mehr und mehr wieder in ruhiges Fahrwasser und können sich langsam doch auf ihre Kernaufgabe Musik konzentrieren.

Neben den kulturellen Highlights gab es auch ein sehr beachtliches sportliches Leistungszeichen unserer Erler Fußballer. Diese

spielten eine geradezu sensationelle Saison und überwinterten auf dem 2. Tabellenplatz der Bezirksliga Ost. Unsere Fußballer haben sich als Aufsteigerteam in dieser Liga einen wirklichen Namen gemacht. Ich gratuliere allen Spielern sowie dem Trainer und Funktionären dazu besonders herzlich.

Und jetzt zu den profaneren Dingen des Lebens: Derzeit prägt die intensive Bautätigkeit im Bereich Hoferfeld sowie beim Festspielhaus das Erscheinungsbild unserer Gemeinde und das ist gut so. Man sieht deutlich, welchen Rückstau das langjährige Prozedere um unser Raumordnungskonzept verursacht hat und leider noch immer verursacht. Für den Bereich Windhag ist schon seit längerem eine Bebauungsstudie in Auftrag gegeben, die wir benötigen, um dann endlich die zu erwartenden Erschließungsaufwendungen errechnen lassen zu können. Diese Aufwendungen sind es ja, die unmittelbare Auswirkung auf den Kaufpreis haben werden. Ziel ist es, einen Kaufpreis erreichen zu können, der unsere bauwilligen Erlerinnen und Erler zu vertretbaren Konditionen Grund und Boden erwerben lässt.

Es war ein langer Weg zur Umsetzung dieser Idee und einige Kilometer liegen noch vor uns, aber der Bereich Windhag ist im neuen Raumordnungskonzept enthalten und der Wille des Gemeinderates zur Umsetzung dieses Projektes ist ungebrochen. Wir wollen leistbare Baugründe für unsere Jugend und bleiben auf Linie. Ich weiß, dass es kaum noch zumutbar ist, aber ich muss einfach noch um etwas Geduld bitten. Wir haben als Gemeinde leider überhaupt keinen wirklichen Einfluss auf den zeitlichen Ablauf von Behördenverfahren.

Logischerweise wird immer wieder urgirt und interveniert um einen halbwegs überschaubaren Zeithorizont zu erreichen. Im ausklingenden Jahr 2019 wurden viele Gemein-

destraßen mit neuen Verschleißschichten bzw. Asphaltdecken versehen. Im Bereich „Bacher“ (Zufahrt zum Recyclinghof) soll noch der überflüssig gewordene Weiderost entfernt und durch eine Betonbrücke ersetzt werden. Dank des Entgegenkommens von Mag. Franz Senn, der die Grundstücke der Gebrüder von Raesfeld im Bereich der Schwimmbadstraße erworben hat, konnte der „Schandfleck“ (nicht asphaltierter grüner Grundstreifen entlang der Straße) im Bereich der Schwimmbadstraße entfernt werden. Dies trägt in diesem Bereich sicherlich zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit bei.

Es hat sich auch in der Verwaltung und im Service der Gemeinde Erl einiges verändert. Zum ersten hat sich unser Amtsleiter Hermann Trockenbacher nach 46 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Ihm folgte Johann Schindlholzer nach, der vom Bauamt auf den Verwaltungs-Chefsessel wechselte. Das Bauamt wird nun von Martin Schwaiger in Alleinverantwortung geführt, und die Finanzen erledigt weiterhin unser Profi Lorenz Schwaiger. Im Bereich des Erler Kindergartens haben wir seit September 2019 eine dritte Kindergartengruppe. Kindergartenleiterin Claudia Dresch, Sarah Osterauer und Maria Maurberger sind unsere verantwortlichen Kindergärtnerinnen. Annemarie Harlander, Hannelore Moser und Monika Harlander unsere Helferinnen in den jeweiligen Gruppen. Wir dürfen rundum zufrieden sein, wie professionell die Erweiterung auf die dritte Gruppe abgewickelt wurde. Mittlerweile hat man schon das Gefühl, als wäre es immer schon so gewesen. Die Kinder fühlen sich wohl und das ist unser einziger Focus. Die Anzahl der Kinder in den einzelnen Gruppen konnte leicht verringert werden und auch das genießen unsere Kinder.

In der Volksschule hat es auch kleinere Adap-



tierungen gegeben. In zwei Klassenzimmern konnte endlich die längst überfällige Erneuerung der Beleuchtung durchgeführt werden. Die weiteren Klassenräume sowie das Konferenzzimmer sollen 2020 neu beleuchtet werden. Im Bereich Werkraum wurden nach den Sommerferien die neuen Werkbänke und Schränke geliefert, die Wände neu und hell gemalt und der in den letzten 51 Jahren leicht abgenutzte Holzboden geschliffen und neu eingelassen. Danke dem Bauhof, unserem ehemaligen Tischler Johann Schindlholzer sowie Hans Bachmann, der uns den Boden professionell wieder auf Neu getrimmt hat. Den Kindern viel Spaß bei der Benützung des neuen Werkraumes!

Ich wünsche allen Erlerinnen und Erlern eine gesegnete Weihnacht und besinnliche Stunden im Kreise der Familie sowie viel Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit für das kommende Jahr 2020.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Georg Aicher-Hechenberger

Impressum
Medieninhaber:
Gemeinde Erl, 6343 Erl Dorf 39
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister: Georg Aicher-Hechenberger
Redaktion: Martin Schwaiger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15. Jänner 2020**
Email: bauamt@erl.tirol.gv.at www.erl.tirol.gv.at
Telefon: 0676/843264310 und 05373/8125-14. Telefax: 05373/81254
Titelbild: Peter Kitzbichler
Layout und Druck: ccs-tirol.eu Claus Heinrich



Ein schöner Grund zum feiern!

ZUM 15 JÄHRIGEN JUBILÄUM
DER ZIMMEREI SCHWAIGHOFER LADEN WIR ZUM

Tag der offenen Tür
MIT FRÜHSCHOPPEN

am 26. April 2020 um 11 Uhr ein.
SEGUNG DURCH
PFARRER THOMAS SCHWARZENBERGER

Zimmerer Schwaighofer Team.

WIR BEDANKEN UNS
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



Jungbauernschaft
Landjugend
Erl



baumgartner

Garagentore und Türen
Verkauf und Reparatur

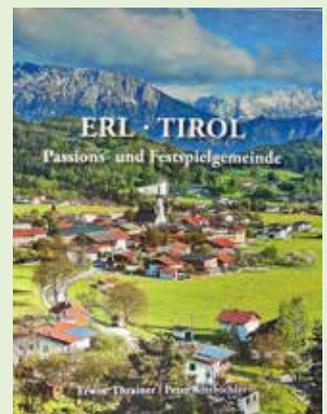
Stalltechnik
Schlosserei

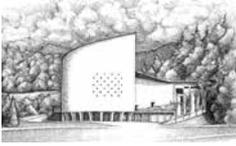
6343 Erl | Mühlgraben 68 · Telefon 0664 / 75 10 54 00 · www.baumgartner-roland.at

Geschenktipp zu Weihnachten!

Buch „Erl Tirol, Passions- und Festspielgemeinde“

Die 2. Auflage des „Erl Buches“ von Erwin Thrainer und Peter Kitzbichler mit Überarbeitungen, Ergänzungen und vielen neuen Fotos ist im Gemeindeamt Erl zum Selbstkostenpreis von 30,- Euro erhältlich.





BKH Kufstein feierte 20-jähriges Bestehen

Seit 1999 steht das Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein für herausragende Behandlungsmethoden am Puls der Zeit. Am 6. Oktober 2019 feierte die Gesundheitseinrichtung, bei regem Andrang, im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ ihr 20-jähriges Bestehen.

„Vor 20 Jahren hatten wir das Glück, die beiden Krankenhäuser Wörgl und Kufstein auf einen Standort, hier in Endach, zusammenzulegen und ein fortschrittliches neues Gebäude zu eröffnen“, freut sich BM Ing. Rudolf Puecher, Gemeindeverbandsobmann des Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Zukunft – robotische Chirurgie mit daVinci®

Auch zukünftig setzt man am BKH Kufstein auf modernste Versorgungsangebote. Von dem, konnten sich die Besucher am Tag der offenen Tür überzeugen. Vorgestellt wurde das daVinci® Operationssystem. Mit ihm soll die robotische Chirurgie im Operationssaal Einzug halten. „Durch das perfekte Zusammenspiel zwischen Mensch und Technik, können Operationen noch präziser und schonender für den Patienten durchgeführt werden“, so Prim. Univ.-Doz. Dr. Lorenz Hörtl. Beim „Probeoperieren“ am Tag der offenen Tür beeindruckten besonders die jüngsten Besucher im Umgang mit dem Roboter. „Erstaunlich, wie rasch Kinder den Umgang an der Konsole als natürlich empfinden und wie geschickt sie an die neue Technik herangehen“, zeigt sich der Primar der Urologie sichtlich begeistert.

Hinter den Kulissen

Selbst Hand anlegen konnte man aber auch in zahlreichen anderen Abteilungen. Vom

„Gummibärchenfischen“ mit dem Pelvi-Trainer in der Gynäkologie bis hin zum Zerteilen von kleinsten Blütenblättern mit einer Glaskörperschere in der Augenabteilung. Die insgesamt 13 Fachabteilungen, sowie die Technik und Verwaltung, als auch die diversen medizinisch therapeutischen Fächer führten die Besucher hinter die Kulissen des Krankenhaus Alltags. „Unglaublich, wie viele interessante Bereiche wir zusehen bekommen haben. Wir hätten den ganzen Tag hier

verbringen können“, zeigt sich eine Besucherin aus Bad Häring über die Vielfalt des Angebotes am Tag der offenen Tür am BKH Kufstein erstaunt. „Uns war es wichtig, dass auch unseren geschätzten externen Partner eine Fläche bekommen, um sich zu präsentieren“, so der Verwaltungsdirektor Dr. Wolfgang Schoner. „Sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres täglichen Krankenhaus Ablaufs.“ Besonders der Einsatzhubschrauber der SHS Flugrettung Langkampfen, das Rote Kreuz mit der Feldküche und der Samariterbund sorgten für regen Zustrom.

Ausbildungsstätte der Zukunft

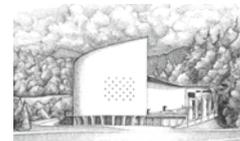
In der neu gebauten Gesundheits- und Krankenpflegeschule konnte man sich über zukünftige Ausbildungen im Gesundheitsbereich informieren und gleich selbst im Simulationszentrum den Ernstfall üben oder mittels Virtu-



al Reality Brillen interaktiv durch den menschlichen Körper reisen. „Wir sind begeistert auf welch‘ großes Interesse der Tag der offenen Tür bei der Bevölkerung gestoßen ist“, so die Verantwortlichen erfreut über die mehr als gelungene 20-Jahr-Feier des Allgemein öffentlichen Bezirkskrankenhauses Kufstein.

Bilder und Details zum Tag der offenen Tür finden Sie unter www.bkh-kufstein.at/openhouse.





Obst- und Gartenbauverein

WERTVOLLE INFORMATION FÜR ALLE GARTENLIEBHABER

Seit vielen Jahren machen wir bei Baumpflanzaktionen für Halb- und Hochstämme, gefördert durch das Land Tirol, mit großem Erfolg mit. Jetzt gibt es gute Gelegenheit, bei einer Spindelaktion mitzumachen. Spindelkulturen sind kleinwüchsige Obstbäume mit schwacher Unterlage, Wuchshöhe je nach Pflege ca 3 Meter. Solche Kulturen sind ausgezeichnet geeignet als Blütenhecke im Frühjahr und für eigene Versorgung mit Obst übers Jahr. Dazu braucht es fachliche Begleitung durch einen Baumwart. Herr BW Egon Kronthaler hat die nötige Erfahrung und gibt sein Fachwissen in einem Nachmittagskurs in Erl im März 2020 weiter. Bestellungen nur bei Egon bis spätestens 31. Dezember 2019, unter -0664/26 58 228-

Du kannst solche Spindel bestellen, im März oder April 2020 werden sie geliefert, Kosten pro Baum € 13.— Folgende Sorten werden von uns empfohlen:

- ROTER BOSKOP**
- OLDENBURG**
- KALTERER BÖHMER**
- KRONPRINZ RUDOLF**
- REANDA**
- REBELLA**
- TIROLER SPITZLED.**
- TRAMINER**
- PINOVA**
- TOPAZ**



Ebbs · Erl · Niederdorf
Niederndorferberg · Rettenschöss

Jahreshauptversammlung von unserem Obst- und Gartenbauverein am Dienstag, 4. Februar 2020, ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Niederdorf

Rechtsauskünfte



Kostenlose Rechtsauskünfte in den Kufsteiner Notariaten

Dr. Pius Petzer Oberer Stadtplatz 5a 6330 Kufstein Eingang beim Gasthof Bräusüberl Tel.: 05372/711 76 pius.petzer@notar.at www.notar-petzer.at	Mag. Dr. Josef Kurz Georg-Firmoser-Str. 5 6330 Kufstein Obere Stadtpothke (ehemaliges Kaffeehausgebäude) Tel.: 05372/621 42 notar@st-kurz.at www.notar-kurz.at	Dr. Erwin Koller Georg-Firmoser-Str. 2 6330 Kufstein Durchgang Arkadenplatz Tel.: 05372/623 00 koller@notariat-koller.at www.notariat-koller.at
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Rechtsauskünfte der Kufsteiner Notare zu notariellen Themen sind **kostenlos** und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

Die Amlstage finden jeden
1. Mittwoch im Monat
(13:30 bis 17:00 Uhr)
in obigen Notariatskanzleien statt.

Nach vorheriger Terminvereinbarung ist eine kostenlose Rechtsauskunft auch an anderen Tagen möglich.

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu **Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen** und in **Grundstückssachen** (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in **Gesellschaftssachen**.



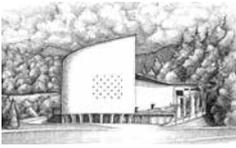
www.kfz-kronthaler.at

Gesundheitshunderter der SVA

Holen Sie sich den Gesundheitshunderter.
Den Link zum Antrag finden Sie auf meiner Website **shiatsu-erl.tirol**.
Das heißt, wenn Sie Behandlungen im Wert von 150 € konsumieren, bekommen Sie den Gesundheitshunderter der SVA.
Eine ca. 60 minütigen Behandlung kostet 60,- €.

Terminvereinbarung:
Lisa Holzer
Unterweidau 48a · A-6343 Erl
Telefon 0699/1827 12 81
lisaholzer@hotmail.com





Energie Tirol

SCHLUSS MIT DICKER LUFT

Lüften? Das ist doch einfach: Fenster aufmachen und das war's. Aber hinter richtigem Lüften steckt mehr, als oft angenommen. Wie oft und wie lange soll gelüftet werden, und warum ist richtiges Lüften überhaupt so wichtig? Energie Tirol gibt Tipps und Hinweise, wie Sie für frische Luft in den eigenen vier Wänden sorgen.

WARUM LÜFTEN?

Lüften hat den Zweck, verbrauchte Raumluft gegen frische Außenluft auszutauschen. Die frische Luft wirkt sich auf mehrere Bereiche positiv aus:

ICH WILL MICH WOHLFÜHLEN

Alle kennen es: Wenn Fenster länger geschlossen bleiben, entsteht „dicke Luft“. Das kann viele Gründe haben, beispielsweise den CO₂-Ausstoß der beim Atmen entsteht, Schweiß, Kochgerüche oder Ausdünstungen aus Möbeln. Diese schlechte Luft führt zu Unwohlsein, Konzentrationsstörungen und Müdigkeit. Frische Luft hingegen sorgt für gute Stimmung!

ICH WILL KEINEN SCHIMMEL

Falsches Lüften kann zu Schimmel führen oder Schimmelbefall verstärken. Durch das Lüften wird die Feuchtigkeit in der Raumluft verringert, was insofern wichtig ist, als dass sich eine zu hohe Luftfeuchtigkeit an kühleren Bauteilen absetzt und dort die Grundlage für Schimmel bilden kann. Darum hilft richtiges Lüften, Schimmel zu vermeiden.

WIE OFT UND WIE LANGE MUSS ICH IN DER KALTEN JAHRESZEIT LÜFTEN?

Mindestens drei- bis viermal pro Tag: Morgens nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich gilt es, erhöhte Feuchtigkeit durch Kochen oder Duschen immer sofort ab zu lüften. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf!



Meist reichen fünf bis zehn Minuten Stoßlüften, um ausgiebig zu lüften und dennoch Heizkosten gering zu halten. Kippen gilt es zu vermeiden, weil dabei kein effektiver Luftaustausch erfolgt. Die dadurch stark ausgekühlten Fensterlaibungen begünstigen sogar eher die Schimmelbildung und erhöhen zudem den Energieverlust. Bei gegenüberliegenden Fenstern kann durch Querlüften die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden.



WAS PASSIERT BEI FALSCHEM LÜFTEN?

Wenn zu wenig gelüftet oder das Fenster nur gekippt wird, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit immer weiter und dies begünstigt Schimmelwachstum. Besonders betroffen sind z.B. wenig gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen, wo sich Feuchtigkeit bevorzugt absetzt.

WOHER KOMMT DIE FEUCHTIGKEIT IN UNSERER RAUMLUFT?

Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise schnell einmal 10 bis 12 Liter Wasser in die Raumluft eingebracht.



TIPP:

In schimmelgefährdeten Räumen möglichst keine Wäsche aufhängen – das Schimmelrisiko steigt dabei umso mehr. Wenn vorhanden, unbedingt Trockenräume, Dachböden etc. nutzen.

Entgegen weitverbreiteter Mythen von „atmende“ Wänden ist jede verputzte Wand, egal ob im Neu- oder Altbau luftdicht und macht das Lüften unabdinglich. Lediglich feuchtigkeitsspeichernde Oberflächen, wie etwa Lehmputze, können das Raumklima geringfügig stabilisieren.

BEQUEM LÜFTEN

Mit einer Komfortlüftung kann aufs Fensterlüften verzichtet werden, denn die Lüftungsanlage versorgt die Wohnräume beständig mit Frischluft. Mehr Infos dazu finden Sie auf www.energie-tirol.at/komfortlueftung.

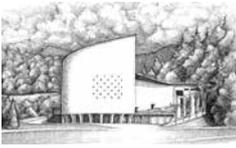
Abfalltrennung

Verpackungen aus:				sonstige Abfälle:					
Bunt- und Weißglas	Papier und Karton	Metall	Kunststoff und Verbundstoff	Restmüll	Sperrmüll	Bioabfall	Altspeiseöl und -fett	Problemstoffe	Elektroaltgeräte
Bitte zum Bunt- oder Weißglas	Bitte zum Papier oder Karton	Bitte zum Metall	Bitte zum Kunststoff	Bitte zum Restmüll	Bitte zum Sperrmüll	Bitte zum Bioabfall	Bitte zur Ölsammlung	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zu den Elektroaltgeräten
Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbefüllt werden!	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiersäcke	Weißblech-, Getränke- und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse Nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei!)	Getränke-, Kaffee- und Tiefkühlverpackungen, Fleischtaschen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblister Styropor (getrennte Sammlung sinnvoll)	Keine Wiederverwertung möglich! Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettensammel, kalte Asche, Wegwerfwindeln, Staubsaugerbeutel, kühle Asche, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik	Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw. -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Schirme, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustyropor, verschmutzte Zementsäcke	Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke Für die Biotonne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden!	Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette	Altöle und ölhaltige Abfälle (z.B. Putzfetten), Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Farben und Lacke, Desinfektions- und Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Quecksilber, Pflanzenschutzmittel, Gifte Medikamente, Kosmetika und Körperpflegeprodukte	Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computeraufwerke Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop Kühlgeräte: Kühlschrank, Klimagerät Gasentladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampen
Nicht zum Bunt- oder Weißglas	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Metall	Nicht zum Kunststoff	Nicht zum Restmüll	Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Bioabfall	Nicht zur Ölsammlung	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zu den Elektroaltgeräten
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glasgeschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas	beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne	Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Nägel, Haulaltschrott zur Altmetallsammlung der Gemeinde	Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe	Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können! Alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe), Bioabfall, tragbare Kleider und Schuhe	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe Altholz, Altseiten unbedingt getrennt sammeln!	Knochen, Schlachtabfälle, Asche, Katzenstreu, Altspeisefette Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!	Mineral-, Motor- und Schmieröle, Chemikalien Andere Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonnaise, Speisereste und sonstige Abfälle	Spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen	Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektro-Installationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung

Umwelt. Bewusst. Sein.

Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH.





Dezember 2019

03.12.2019, 14.00 UHR
Handarbeitstreff im Pfarrsaal Frauentreff Erl

13.12.2019, 15.00 UHR
Adventfeier in der Bücherei
Bücherei Erl / Frauentreff Erl

20.12.2019, 15.00 UHR
Seniorenstammtisch
s' Cafe

21.12.2019
Weihnachtsfeier Altherren
SVG Erl Gasthaus "Beim
Dresch"

27.12 BIS 29.12.2019
Kinderschikurs des
Schiklubs Erl
Amberglift Walchsee

31.12.2019
Silvester in der Schmiede
Erl Schmiede Neuschmid

**28.12 BIS 30.12.2019 UND
02.01. BIS 05.01.2020
AB 19.00 UHR**
Vereinschießen im Schützenheim
Schützengilde Erl

Jänner 2020

17.01.2020, 20.00 UHR
Preisverteilung Vereins-
schießen
Schützenheim

Tolle Auszeichnung für gebürtige Erlerin

Die gebürtige Erlerin Martina Gugglberger, Historikerin und Professorin an der Johannes Kepler Universität Linz, wurde am 14. Oktober 2019 mit dem Käthe-Leichter-Preis der Österreichischen Nationalbank ausgezeichnet. Damit wurden ihre Leistungen auf dem Gebiet der Frauen- und Geschlechtergeschichte gewürdigt. Sie hat unter anderem zum Widerstand von Frauen im Nationalsozialismus, zu Missionarinnen und zuletzt zu Frauen im Alpinismus gearbeitet. Die Käthe-Leichter-Preise werden seit dem Jahr 1991 vergeben und sind nach Käthe Leichter benannt, die sich bereits in den 1920er Jahren mit der Situation von Hausgehilfinnen und Industriearbeiterinnen beschäftigt hat. Als Jüdin und Sozialdemokratin wurde Käthe Leichter vom NS-Regime 1942 ermordet.

<https://www.frauen-familienjugend.bka.gv.at/frauen/preise/kaetheleichter-preis.html>



Martina Gugglberger (li.) und Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend Ines Stilling.

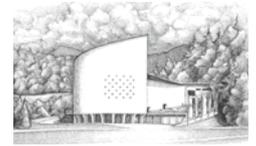
Neubesetzung Freiwilligenzentrum KUUSK

Seit Oktober ist die Kufsteinerin Carmen Schwinghammer für das Freiwilligenzentrum KUUSK verantwortlich. Die Freiwilligenzentren sind eine Initiative des Landes Tirol, welche an die örtlichen Regionalmanagements andockt werden. Ziel ist es, das derzeit funktionierende und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt unverzichtbare Netz freiwilligen Engagements in verschiedenen Lebensbereichen zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten. Die Angebote richten sich dabei an Organisationen und Vereine, die mit Ehrenamtlichen arbeiten und an die Freiwilligen selbst. Die Freiwilligenzentren bieten eine neutrale Beratung und Begleitung für sie. „Ich freue mich auf die breit gefächerte und vielseitige Arbeit, bei der ich Menschen vor Ort begleiten und zusammenführen kann. Ebenso liegt der Reiz für mich darin, die regionale Vernetzung der einzelnen Organisationen zu fördern und im sozialen Bereich der Projekte des Regionalmanagements mitzuarbeiten“, so Schwinghammer. Das Freiwilligenzentrum KUUSK ist nun von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr besetzt:



Carmen Schwinghammer
Freiwilligenzentrum KUUSK
Tel. Nr. +43 660 6102189
fwz@rm-kuusk.at





Rufhilfe Tirol: 24h Hilfe im Bezirk

SOFORTHILFE IN ALLEN LEBENSLAGEN AUF KNOPFDRUCK

Unabhängig leben und wohnen zu können ist für Menschen mit Handicap oder in hohem Alter ein sehr wichtiges Privileg, welches sie nicht aufgeben möchten. Mit dem kombinierten Mobil- und Hausnotruf des Roten Kreuzes, der sogenannten Rufhilfe Tirol, kann sowohl den betroffenen Menschen, wie auch ihren Angehörigen, ein Gefühl von Sicherheit geboten werden: per Knopfdruck und 24 Stunden täglich ist Hilfe im Notfall gewährleistet.

In Zusammenarbeit der Bezirksstellen des Roten Kreuzes Kitzbühel, Kufstein und Schwaz wurde die Rufhilfe Tirol ins Leben gerufen. Sie besteht aus einem Mobilgerät, einem wasserdichten Funkarmband und einer aktiven Ladestation. Unterwegs benötigen Teilnehmer das Mobilgerät sowie den Sender, welcher wahlweise als Armbanduhr oder Halskette verwendet werden kann. Im Notfall genügt ein Knopfdruck auf die SOS-Taste und es wird eine Verbindung mit dem Roten Kreuz aufgebaut. Die Spezialisten nehmen über das Mobilgerät mit der Person Kontakt auf und leiten alle notwendigen Schritte ein.

ZU HAUSE & UNTERWEGS

„Dieser Hausnotruf steht natürlich nicht nur Menschen mit Einschränkungen zur Verfügung. Wer heute beruflich wie auch privat viel Zeit in der Natur verbringt hat über die Rufhilfe Tirol einen ‚Schutzengel‘ an seiner Seite“, weiß Bernhard Gschnaller vom Roten Kreuz. Darüber hinaus stellt der Hausnotruf eine wichtige Ergänzung im Hinblick auf alternative Wohnformen, wie beispielsweise betreutes oder betreubares Wohnen, dar.

Wer sich jetzt für die Rufhilfe Tirol entscheidet, spart zusätzlich die Anschlussgebühr in Höhe von € 15,- pro Haushalt bis Jahresende. Gerne beraten die Bezirksstellen des Roten Kreuzes Kitzbühel, Kufstein und Schwaz Interessenten kostenlos und unverbindlich. Ein Anruf unter 0800 808 144 genügt und ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes meldet sich bei Ihnen. Kompakt und informativ zusammengefasst sind alle Details zur Rufhilfe Tirol auch online unter www.rufhilfe.tirol abrufbar.



RUFHILFE TIROL

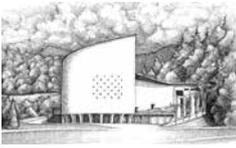


Winterspezial

**SONDERRABATTE AUF
FENSTER UND ROLLLÄDEN
FÜR BESTELLUNG
DEZEMBER BIS MÄRZ**

SA | SCHINDLHOLZER

Thomas Schindlholzer
E-Mail: info@tischler-schindlholzer.at
Baderbühel 4 · 6343 Erl
Mobil: +43/650/8199099



Energie



Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	

SANIERUNG

Thermentausch	Solaranlage
Kessel/ tausch	Photovoltaikanlage
Gaskessel/ tausch	Wärmepumpe
Biomassekessel/ tausch	Fernwärmeanschluss

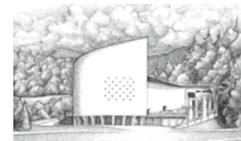
Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zB. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Bis 31.01.2020 noch rückwirkend für Maßnahmen aus dem Jahr 2019 möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage:
www.energie-foerder-service.at

Die Firma Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice ist ein Privat geführtes Unternehmen, das laut EEffG den Service bietet, förderbare Maßnahmen einzureichen. Auftragsnetz e.U./ Energieförderservice – UID: ATU63330103- FN 346554p- Gerichtsstand Mattighofen- Raiffeisenbank Franking- BIC: RZOCAT2L370- IBAN: AT41 34370 0000 141 0000



Die Gemeinde Erl gratuliert herzlichst

Diamantene Hochzeit feierten:

Die Eheleute Ottilie und Alois Osterauer
Eheschließung 12.10.1959

Goldene Hochzeit feierten:

Die Eheleute Anna und Ernst Kronthaler
Eheschließung 08.02.1969
Die Eheleute Martha und Georg Kneringer
Eheschließung 24.05.1969
Die Eheleute Margarethe und Johann Taxauer
Eheschließung 24.05.1969
Die Eheleute Johanna und Alois Kronthaler
Eheschließung 21.06.1969
Die Eheleute Johanna und Josef Kitzbichler
Eheschließung 11.10.1969
Die Eheleute Annemarie und Peter Buchauer
Eheschließung 20.10.1969
Die Eheleute Barbara und Sebastian Kitzbichler
Eheschließung 25.10.1969

den 95. Geburtstag feierte:

Herr Kronthaler Ludwig am 20.11.2019

den 90. Geburtstag feierten:

Herr Kronthaler Roman am 10.01.2019
Frau Wintermeier Maria am 04.09.2019
Frau Kronthaler Elisabeth am 15.10.1929
Frau Mühlbacher Hermine am 05.11.2019

den 85. Geburtstag feierten:

Herr Schwaighofer Michael am 05.01.2019
Herr Strasser Leonhard am 16.01.2019
Herr Kneringer Wolfgang am 26.01.2019
Frau Kronthaler Maria am 05.02.2019
Frau Schwaiger Barbara am 12.07.2019
Frau Mutz Maria am 14.08.2019
Frau Hüttner Juliana am 05.10.2019

den 80. Geburtstag feierten bzw. feiert:

Herr Haselsberger Christian am 25.01.2019
Herr Fritz Josef am 07.02.2019
Herr Scherlin Josef am 26.03.2019
Herr Daxenbichler Georg am 23.04.2019

Frau Osterauer Augusta am 31.05.2019
Frau Kronbichler Katharina am 02.08.2019
Frau Gosch Maria am 14.08.2019
Frau Heine Wilhelmine am 27.08.2019
Herr Buchauer Peter am 20.09.2019
Frau Strasser Herta am 18.11.2019
Frau Schreder Gertraud am 26.11.2019
Herr Grübl Walter am 07.12.2019

den 75. Geburtstag feierten:

Frau Johne Doris Maria am 21.04.2019
Frau Scherlin Margaretha am 30.05.2019
Frau Eder Elisabeth am 27.07.2019
Herr Frank Gerhard am 03.08.2019
Frau Buchauer Annemarie am 08.09.2019
Herr Arnold Gerhard am 11.09.2019
Frau Kitzbichler Gabriele am 15.09.2019
Frau Schneider Renate am 17.09.2019
Frau Haselsberger Maria Theresia am 23.09.2019
Herr Kronthaler Albert-Thomas am 25.09.2019
Frau Schreder Klara Maria am 30.10.2019

Zumeist überbrachte

*Herr Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger
den Jubilaren persönlich die Glückwünsche der Gemeinde.*

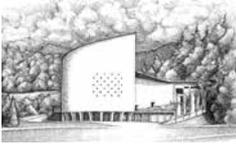
ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

**TERMIN FÜR DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG
MIT JUNGBÜRGERFEIER GEBURTSJAHRGANG
2001**

Sonntag, 15. Dezember 2019 11,00 Uhr
Im Posthotel Erlertwirt

Gelegenheit zur Information, zu Anfragen,
Anregungen und zur Kritik!

**Ehrengast und Festredner ist heuer
Herr Ing. Josef Hechenberger,
Abgeordneter zum Nationalrat
der Republik Österreich**



CHRONIK – 70 Jahre - neue – Obermoserkapelle

Bereits seit dem Jahre 1704 stand am selben Platz eine kleine Kapelle, die Thomas Osterauer, der damalige Besitzer von Obermosen, nach den Kriegswirren von 1703 (Spanischer Erbfolgekrieg; bayerischer Rummel in Tirol) aus Dankbarkeit neben seinem Hof erbaut hatte.

Als nach dem sogenannten Anschluss im Jahre 1938 die Zukunft auch für die Kirche in Erl nicht Gutes verhieß, suchte Pfarrer Dr. Pfatschbacher einen „entlegenen Zufluchtsort“ für die Kirche und Kirchgänger, und seine Wahl fiel auf die jahrhundertealte, kleine Kapelle zu Obermosen. Er beantragte die Erlaubnis, in dieser Kapelle die hl. Messe zu feiern. Von da an wurde mindestens einmal im Monat die hl. Messe in der Obermoserkapelle gehalten. Die Kapelle wurde aber rasch zu klein, und als dann im Laufe des zu Ende gehenden zweiten Weltkrieges die Gefahren für Erl ebenfalls immer größer wurden, machte Pfarrer Pfatschbacher am 8. Dezember 1944 bei einer Abendmesse im Namen der Bevölkerung das feierliche Gelöbnis:

„Wenn der gütige Gott auf die Fürbitte Mariens die Pfarre Erl von Kriegshandlungen verschont, dann wird nach dem Krieg in Obermosen eine neue, größere und schönere Kapelle erbaut werden, die ebenfalls der Mutter des göttlichen Hirten geweiht werden wird“.

Nachdem der Krieg Gott sei Dank für Erl ohne nennenswerte materielle Schäden zu Ende gegangen war, konnte im Mai 1949 begonnen werden, dieses Gelöbnis einzulösen und an der Stelle der alten Barockkapelle die neue, nach den Vorstellungen von Pfarrer Pfatschbacher und nach den Plänen des Malers Fritz Ausserladscheider in Niederndorf gezeichnete Kapelle in schöner, freier, weithin sichtbarer Lage errichtet werden. Baumeister war Karl Pfisterer mit seinen fleißigen Arbeitern. Finanziert wurde der Bau hauptsächlich durch Spenden der Erler Bevölkerung, die sich aber über Jahre hinzogen. In den Gottesdiensten gab es eine „zweite Kirchensammlung“ mit dem Modell der Obermoserkapelle. Bereits am 8. September 1949 wurde die neue Obermoserkapelle durch Weihbischof Dr. Johannes Filzer geweiht und vom Besitzer, Johann Osterauer, dem Hochwürdigsten Herrn Fürsterzbischof von Salzburg „zu eigen gemacht“ vor den anwesenden Geistlichen (Pfarrer Aschaber von Niederndorf, Pfarrer Simon von Sachrang in Bayern und Pater Diego aus dem Karmelitenkloster Reisach) und den Mitgliedern des Bauausschusses als Zeugen, die vom Pfarrer „an den Ohren als Ohrenzeugen“ vorgeführt wurden! Sehr nett und ausführlich beschreibt Pfarrer Pfatschbacher den Tag der festlichen Einweihung: Auf die Einladung des Herrn Pfarrers hin kam Seine Exzellenz, der hochwürdigste Herr Weihbischof von Salzburg, Dr. Johannes Filzer schon am Vortag in Erl an. Am selben Tag



Alte Obermoserkapelle im Jahre 1938



Das Innere der Obermoserkapelle in ihrem heutigen Aussehen



Neue Obermoserkapelle

noch weihte er die kleine Glocke, die von Graßmayr in Innsbruck gegossen worden ist und gleich danach auf den Berg geführt und in den Turm gehängt, abends bereits geläutet wurde, Glockenbraut war die Schülerin Marianne Buchauer von Lauch.



Am Festtage selbst, am Donnerstag, dem 8. Sept. 1949, dem Feste Mariä Geburt, kam Seine Exzellenz von Baumeister Karl Pfisterer in dessen Auto gefahren, kurz vor 9 Uhr nach Obermosen. Es hatten sich so an die 350 Gläubige aus Erl, Niederndorferberg, Sachrang, Kufstein usw. eingefunden. Die Musikkapelle Erl und der Kirchenchor Erl spielten und sangen zu Ehren des hohen Gastes und zur feierlichen Pontifikalmesse. Nach der Weihe und Inbesitznahme folgte der Auszug hinüber in das Bauernhaus Obermosen, wo Seine Exzellenz vom Balkon mit Mitra und Stab die Predigt zu den vielen Gläubigen hielt. Die neue Glocke wurde fleißig geläutet, die Musikkapelle Erl spielte, die Pöllerschüsse krachten, eine wahre Feststimmung erfüllte alle Gemüter. Um 11 Uhr war dann das Festmahl im Freien, das von der Neuwirtin Mathilde Neuschmid in Untermosen zubereitet wurde. Während des Mahles führten die Ministranten mit der Schülerin Maria Kneringer vom Postwirt ein vom Pfarrer auf das heutige Fest gedichtetes Freilichtspiel auf, welches großen Beifall fand. Viele Gläubige blieben noch zur Vesper in der Kapelle um 14 Uhr, welche der Herr Pfarrer mit dem Kirchenchor sang. Nach der Vesper wurde das Freilichtspiel noch einmal wiederholt, weil es so gut gefallen hatte...

Die endgültige Ansicht, so wie sie uns jetzt geläufig ist, erhielt die „Moserkapelle“ dann noch mit der Aufsetzung des Turmhelmes am 5. September 1951, ausgeführt ebenfalls durch die Arbeiter der Fa. Karl Pfisterer.

Das Andenken an Pfarrer Dr. Hermann Pfatschbacher ist in Erl noch sehr lebendig, und so soll zum Abschluss dieses Beitrages an die Worte erinnert werden, die er im Kapellenbuch niedergeschrieben hat: „Gott der Herr weiß, mit welcher unverdrossenen Eifer alle Beteiligten geschafft und gewerkt haben - und er möge und wird es allen lohnen!“

Zusammengefasst von Peter Kitzbichler



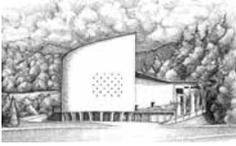
Erweiterungsbau ab 1949



Bauarbeiten im Jahre 1949



Aufsetzung des Turmes am 5.9.1951



Volksschule Erl



AUS DER SCHULE

Zum Welternährungstag besuchten uns auch heuer wieder die Ortsbäuerinnen. Sie führten in Zweiertteams in jeder Klasse eine Unterrichtsstunde zum Thema „Vom Gras zur Milch“ durch. Im Anschluss daran durften wir den Stall beim Schmidbauern besichtigen. Besonders begeistert waren die Kinder von den Kälbern, die natürlich gestreichelt werden mussten.



Den Abschluss bildete eine gesunde Jause aus Produkten von den eigenen Bauernhöfen. Die mit viel Liebe zubereiteten Köstlichkeiten wurden an einem Buffet im Freien dargeboten. Die Kinder ließen sich es gut schmecken.

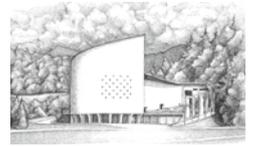


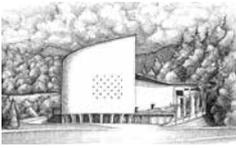
Ein ganz herzliches Dankeschön an die Ortsbäuerinnen für ihr Engagement!

PROJEKTTAGE DER 4. KLASSE IM KAISERTAL

Bereits in der zweiten Schulwoche machte sich die diesjährige vierte Klasse der Volksschule Erl mit ihrer Klassenlehrerin Fr. Dieser, einer weiteren Begleitperson und 2 Betreuern des Vereins „NATOPIA“ auf den Weg ins Kaisertal. Von 11.09.19 bis 13.09.19 hieß es, wandern, mit allen Sinnen die Natur erkunden, auf einer Almhütte übernachten, Mutproben bestehen und vor allem gemeinsam viel Spaß und Zusammenhalt erfahren. Für die großzügige finanzielle Unterstützung möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei der Gemeinde Erl, bei der Raika Erl und der VS Erl bedanken. Dieses Erlebnis wird den Kindern bestimmt unvergesslich bleiben.







Kindergarten



Erntedankfeier mit Pfarrer Thomas im Durchgangsraum (Bewegungsraum) zur 3. Gruppe



Garderobe der Bärengruppe

DREI GRUPPEN – EIN HAUS

Seit Herbst 2019 gibt es im Erler Kindergarten nicht wie bisher zwei Gruppen, sondern zusätzlich eine dritte Gruppe, die Bärengruppe.

Trotzdem bleibt der Grundgedanke: ein offenes Haus/ ein großes Miteinander. Die Kinder begegnen sich täglich in der Garderobe, im Freispiel (wenn sie sich gegenseitig besuchen), bei Exkursionen, bei gemeinsamen Spielen und natürlich bei gemeinsamen Feierlichkeiten.

Da der dritte Raum direkt mit dem Stammhaus verbunden ist, hören, reden, spielen alle Kinder der drei Gruppen zusammen. Auch die Eltern sowie das Personal erleben dadurch ein Miteinander.

Ich bin sehr froh, Teil dieses großen Ganzen zu sein und fühle mich gemeinsam mit den Kindern und meiner Assistentin Monika Harlander sehr wohl in unserer „Bärenhöhle“.

Es ist ein angenehmer, heller und einladender Raum, der durch seine vier Fenster warmes Tageslicht zu uns bringt und durch die Deckenheizung für eine angenehme Raumtemperatur sorgt.

Deshalb freue ich mich sehr auf das noch vor uns stehende Kindergartenjahr.

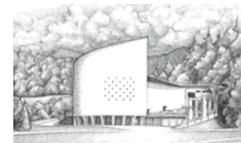
*Maria Maurberger
Kindergartenpädagogin der Gruppe 3*



Viel Raum zum Spielen.



Die Jause schmeckt den „Bärenkindern“



Neues von der Neuen Mittelschule Niederndorf

„BERUFSORIENTIERUNG GANZ PRAKTISCH – HEIMISCHE FIRMEN STELLEN SICH VOR“ AN DER NMS NIEDERNDORF

Heimische Firmen stellen ihre Berufsbilder vor:

Gastronomie (Hotel, Restaurant Dresch),

Zimmerei (Fa. Schwaighofer)

Installateur*in (Fa. BHG), Maurer*in (Fa. Rieder Bau),

Masseur*in und Physiotherapeut*in (Vodder-Akademie der Wittlinger Gruppe) sowie Maschinenbau und Mechatronik

(Fa. 3CON) Friseur*in (gelernte Frisörin und Lehrerin

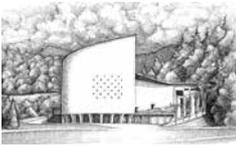
Fr. Ingrid Ritzer).

Seit Jahren veranstaltet die NMS Niederndorf zwei Informationsveranstaltungen für die Eltern und die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen. In einer stellen ehemalige Schüler*innen ihre Lehrberufe bzw. ihre weiterführenden Schulen vor, die andere ist ausschließlich für die Bildungsberater*innen und Direktor*innen weiterführender Schulen reserviert. Nun wurde dieses Angebot angesichts der Lehrlingsknappheit und des Fachkräftemangels ergänzt.



Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg, die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr interessiert und die teilnehmenden Firmen haben diese Veranstaltung bereits als Fixtermin für das nächste Jahr in ihre Planung aufgenommen.





Bücherei Erl

am 18. Oktober hatten wir Tom Weninger von Feinkost Weninger in der Bücherei zu Gast. Tom fesselte die Kinder der 1. bis 3. Klasse der Volksschule mit seiner „gnadenlosen Bücherschlacht“. Es wurden diverse neue Bücher erfrischend und humorvoll vorgestellt und die Kinder durften per Applaus ihre Favoriten auf das Siegereppchen stellen. Der Gewinner war das NEINHorn von Marc-Uwe Kling und ist in der Bücherei zur Ausleihe bereit und momentan natürlich heißbegehrt bei den Kindern.

Alle Fotos von Peter Kitzbichler



Tom Weninger mit der Buchauswahl für die gnadenlose Bücherschlacht



Der Sieger: „Das NEINHorn“ und die Nummer zwei: „Armstrong – Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“

Die besten und schönsten Dinge auf der Welt kann man weder sehen noch hören. Man muss sie mit dem Herzen fühlen.

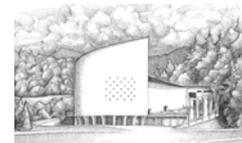
Helen Keller



Begeisterte Kinder und begeisterter Moderator



Schlussfoto mit Tom Weninger



ADVENT IN DER BÜCHEREI

Die Bücherei und der Frauentreff laden euch am Freitag, den 13. Dezember um 15 Uhr zu einem netten Beisammensein mit Kathi Kitzbichler (Geschichten und Gedichte) und Stephanie Kronthaler-Attolico (musikalische Umrahmung)

in die Bücherei ein. Bei Kaffee, Wein, Punsch, Keksen, Kuchen und allerlei Knabbereien und Köstlichkeiten wollen wir den Geschichten von Kathi und den Klängen von Stephanie lauschen.

Dauer: ca. 1 ½ bis 2 Stunden



Die Bücherei bedankt sich ganz herzlich bei Monika Haunholder und Johanna Osterauer für die Bücherspende bzw. Buchpatenschaft. Wir freuen uns immer sehr über jeden Buchpaten. Wie kann ich Pate werden? Du möchtest unbedingt ein Buch lesen, das nicht im Sortiment der Bücherei ist, willst es aber auch nicht zu Hause im Regal rumstehen haben. Teile uns den Titel deines Wunschbuches mit, wir besorgen es und du als Buchpate liest es als Erste(r) und spendest uns den Betrag, den das Buch kostet.

DIE BÜCHEREIÖFFNUNGSZEITEN SIND:

Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 19:00 bis 20:00 Uhr

Freitag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Die Bücherei ist geschlossen am DO 05.12. 2019 und vom 24.12. bis 06.01.2020.

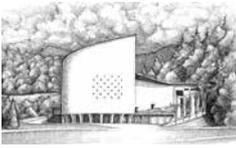
Informationen zu unseren Medienbeständen findet ihr unter: www.biblioweb.at/Erl

Unser Weihnachtsregal haben wir wieder mit vielen schönen Advent-, Winter- und Weihnachtsbüchern bestückt und die Bücher freuen sich wieder auf lesefreudige Kinder und Erwachsene. Unter anderem kauften wir neu ein: Der kleine Igel feiert Weihnachten und Der kleine Igel und das große Geschenk von M Christina Butler; außerdem Weihnachten mit Susan Mallery, Basteln mit den Aller kleinsten – Weihnachten (ab 2 J.), Weihnachtliche Geschenke im Glas und noch ein paar mehr.

Das Bücherei-Team bedankt sich bei allen Leserinnen und Lesern für die Treue und wünscht ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Euer Bücherei-Team

H 
ARLANDER KRANVERLEIH GMBH
 STEIGENTAL 16 · 6343 ERL
 TELEFON +43-676-7153381

 **Strom vom Dach · Erl**
 Photovoltaik | Stromspeicher | Beratung
 STROMvomDACH Erl GmbH
 Unterweidau 32 | A-6343 Erl | Tel. +43 (53 73) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at | info@STROMvomDACH.at



NEU * Neu * NEU * Neu * NEU * Neu

Liebe Erlerinnen, liebe Erler!

Mit diesen Zeilen möchte ich mich heute als neue "Erler-Jungunternehmerin" vorstellen.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Fach- und Meisterschule in Innsbruck, und nach 15 abwechslungsreichen und spannenden Berufsjahren, habe ich diesen Sommer den Schritt in die Selbständigkeit gesetzt.

Mein Arbeitsspektrum deckt alle Bereiche des Maler- und Anstreicherhandwerkes ab.

Egal ob Beschriftungen, ein neuer Holzanstrich, eine moderne Betonoptik oder Spachtel- und Effektputze, dekorative Fassaden- und Raumgestaltung oder einfach "nur" eine Küche zum Ausmalen.

Gerne berate ich euch individuell vor Ort, um so für eure Anliegen die besten Lösungen zu finden.

Viel Wert lege ich bei meiner Arbeit auf Sauberkeit und fachlich, korrekte Ausführung!

Vielen Dank an die Gemeinde Erl für diese Veröffentlichung.

Ich freue mich schon auf interessante Kundengespräche, und abwechslungsreiche Aufgaben, ... um Erl vielleicht ein bisschen "bunter" gestalten zu dürfen.



Liebe Grüße
Alexandra Hager
Tel: 0664/3044913
info@hager-malerei.at
www.hager-malerei.at



Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht das gesamte Schindlholzer-Team.



Josef Haselsberger
Mühlgraben 16 · 6343 Erl
Tel: +43 676 843264544
Mail: office@ijh-erl.at



Schützengilde Erl

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Ergebnisse Erl Vereinsschießen

Sieger Einzelwertung:	Sieger Mannschaftswertung:
1. Gebhard Trockenbacher	1. Bundesmusikkapelle
2. Andreas Hörtnagl	2. Highlander
3. Thomas Kneringer	3. Imker



Beim Blattbewerb siegte Christoph Esterl, das Glücksblattl entschied Rudolf Buchauer für sich.

Die Bundesmusikkapelle, Sieger des diesjährigen Vereinsschießens mit dem Wanderpokal

Ein großes „Dankeschön!“ geht an den Hauptsponsor, die Raiba Erl, sowie an alle anderen Firmen und Personen, die dafür gesorgt haben, dass das Schießen wieder mit tollen Preisen ausgestattet werden konnte.



ERGEBNISSE SAISONMEISTERSCHAFTEN 2018/19

Saisonmeister wurde Petra Kiermaier mit einem Schnitt von 379,2 und einer Bestleistung von 381 Ringen.

Klassenergebnisse:

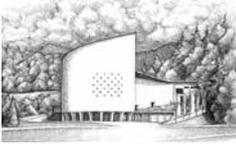
Luftpistole Männer	Luftpistole Frauen	Luftpistole Blattlwertung
1. Werner Enzi	1. Petra Kiermaier	1. Werner Enzi
Schnitt: 363,9	Schnitt: 379,2	Teiler: 22,8
Bestleistung: 372	Bestleistung: 381	
Luftgewehr Männer		Luftgewehr Blattlwertung
1. Klaus Kronthaler		1. Klaus Kronthaler
Schnitt: 374,6		Teiler: 17,6
Bestleistung: 381		

Auch diesmal möchten wir Euch ganz besonders zum 39. Erl Vereinsschießen, beginnend am 28. Dezember ab 19:00 Uhr einladen!

Außerdem wollen wir uns bei all unseren Freunden, Gönnern und Sponsoren bedanken und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019. Ein großer Dank geht auch an Renate Schneider für ihre langjährige Treue zum Verein!

Wir wünschen auch weiterhin alles Gute und sagen „Vergelt's Gott“.

Schriftführer SG Erl



Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Erl Für das Jahr 2019



EINSATZGESCHEHEN

Die Feuerwehr Erl rückte im vergangenen Jahr bis zum 11.11.2019 zu 60 Einsätzen aus. Nachstehend folgen einige Auszüge aus dem Einsatzgeschehen des abgelaufenen Jahres:

10.01.2019	Sicherungseinsatz
20.02.2019	Brand Gewerbe
22.03.2019	Unterstützungseinsatz
19.04.2019	Brand KFZ L209
30.04.2019	Technik Eigenanforderung
15.06.2019	Überhitzer Heustock
22.06.2019	Brandmeldealarm
05.07.2019	Brandmeldealarm
27.07.2019	Brandmeldealarm
28.07.2019	Hochwassereinsatz
29.07.2019	Hochwassereinsatz
26.08.2019	Brandmeldealarm
22.09.2019	Brandmeldealarm
06.10.2019	Brand MFH Kamin - Fehlalarm
09.11.2019	Person eingeklemmt Erlerberg

Durch eine Aufstockung der stillen Alarmierung (größere Anzahl von Piepsern) wird sich die Anzahl der Sirenenalarme in Zukunft noch mehr verringern. Haupteinsatzgebiet war heuer die Brandsicherheitswache bei der Erler Passion.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 25.02.2019

Am Abend des 25.02.2019 konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Schönau abgehalten werden. Auch fünf Ehrengäste (Bürgermeister Aicher-Hechenberger, LDBS Hannes Mayr, OBR Stefan Winkler, ABI Franz Bliem und OBI Gottfried Scherlin) wohnten der Versammlung bei.

Nach den alljährlichen Tagesordnungspunkten ließ Kommandant OBI Andreas Kronthaler das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und berichtete von den geplanten Vorhaben im bevorstehenden Jahr 2019. Unser Schriftführer OV Rainer Haselsberger berichtete von einer hohen Zahl an aufgebrauchten Mannstunden im abgelaufenen Jahr - sowohl bei Einsätzen als auch bei Übungen oder Lehrgangsbesuchen. Kassier OV Peter Moser bot Einblick in die Ausgaben und Einnahmen seit der letzten Jahreshauptversammlung.

Im Rahmen der Versammlung wurden OV Rainer Haselsberger und HFM Alois Gugglberger für 25-jährige Tätigkeit sowie HFM Josef Scherlin für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens geehrt.

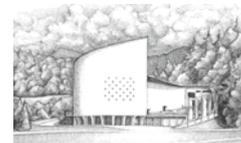
ÜBUNGEN & SCHULUNGEN

Im Jahr 2019 führte die FF Erl insgesamt 20 Übungen durch, zudem nahm man an zwei außerörtlichen Übungen teil. Auf die Kameraden warteten somit zahlreiche Abende, vollgepackt mit Theorie und Praxis. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, die regelmäßig nach ihrer Arbeit noch den Weg ins Feuerwehrhaus auf sich nehmen, um sich auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens weiterzubilden. Im Zuge des diesjährigen Übungsjahrs wurde die gesamte Bandbreite möglicher Einsatzszenarien geübt. So galt es unter anderem Verkehrsunfälle, Gefahrguteinsätze sowie Brandeinsätze zu bewältigen. Außerdem wurde ein großer Erste Hilfe Kurs für die Passionsmannschaft abgehalten.

AUSBILDUNGEN

Auch heuer besuchten wieder zahlreiche Kameraden diverse Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs:

- Adam Moritz – Grundlehrgang
- Gasteiger Leo – Grundlehrgang
- Eberwein Markus – Brandcontainer Heißübung
- Haselsberger Rainer – Technischer Grundlehrgang
 - Brandcontainer Heißübung
- Kitzbichler Helmut – Funklehrgang
 - Wärmebildkamera Workshop
- Kitzbichler Josef – Feuerbeschaulehrgang
 - Atemschutzbeauftragten Lehrgang
 - Funklehrgang
 - Maschinistenlehrgang
- Kitzbichler Simon – Lehrgang für Motorsäge u. Hebekissen
 - Hubzug und Seilwinde
- Klotz Christoph – Gefährlichstofflehrgang 1
- Kronthaler Martin – Lehrgang für Motorsäge u. Hebekissen
 - Hubzug und Seilwinde
 - Funklehrgang
- Pipp Helmut sen. – Lehrgang für Motorsäge u. Hebekissen
 - Hubzug und Seilwinde
- Schellerer Martin – Funklehrgang
- Schindlholzer Georg – Feuerbeschaulehrgang
 - Öffentlichkeitsarbeit Lehrgang
- Taxauer Hermann – Lehrgang für Motorsäge u. Hebekissen
 - Hubzug und Seilwinde
 - Maschinistenlehrgang
 - Brandcontainer Heißübung



Trockenbacher Florian – Grundlehrgang
– Technischer Grundlehrgang

GROSSÜBUNG PASSIONSSPIELHAUS AM 5.4.2019

Am 5.4.2019 fand - wie in Passionsspieljahren üblich – eine Großübung der Feuerwehren und des Rettungsdienstes beim Passionsspielhaus in Erl statt. Mit den Nachbarfeuerwehren Feuerwehr Niederndorf, Niederndorferberg, Ebbs, Buchberg, Rettenschöss, Walchsee, Oberaudorf und Nußdorf. Vor Ort galt es für die neun eingesetzten Atemschutztrupps verletzte Personen aus verschiedensten Teilen des Objektes unter schwerem Atemschutz zu bergen und die eingeschlossenen Personen zu beruhigen bzw. im weiteren Übungsverlauf auch über die Drehleiter der FF Walchsee zu retten. Mannschaftsstärke: 140 Mann / Frau

SPRITZENHAUSFEST 2019

Wie gewohnt wurde im August des abgelaufenen Jahres das legendäre Spritzenhausfest vor unserem Gerätehaus abgehalten. Die musikalische Umrahmung übernahmen in diesem Jahr mit den Weidauer Buam und den Sulzbergern wieder zwei altbewährte Gruppen.

PASSIONSFEUERWEHR

Nach den heurigen Passionsspielen kam die Passionsfeuerwehr auf 4115 Einsatzstunden. Dazu gehörten auch der Park- und Ordnungsdienst ums Haus bzw. Betreuung von Erste Hilfe Patienten und Rollstuhlfahrer. Vor größeren Einsätzen im Passionsspielhaus blieben wir heuer verschont.

Nach 28 Dienstjahren als Kommandant der Passionsfeuerwehr tritt Helmut Pipp zurück und übergab das Amt Martin Kronthaler. Wir möchten uns nochmals auf diesen Weg bei Helmut bedanken für die großartige Zeit mit Dir als Passionskommandant.

NEUE MITGLIEDER GESUCHT!

Du willst Menschen in Not helfen?
Du willst Teil eines starken Teams sein?
Du bist 15 Jahre oder älter?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

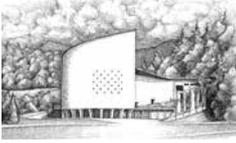
Wir haben Dein Interesse geweckt? Dann besuche uns einfach im FF-Haus in Erl. Schau einfach an einem Donnerstag um 19:30 Uhr bei uns vorbei und wir beantworten Dir all deine Fragen und Du kannst Dich in Ruhe bei uns umschauen!

Aktuelle Infos zu Einsätzen, Übungen und anderen relevanten Themen findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage www.feuerwehr-erl.at und auf unserer Facebook-Seite!

Abschließend möchten wir uns nochmals bei allen Erlerinnen und Erlern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Schriftführer: Rainer Haselsberger





SVG MHM ERL

Ein wirklich großartiges Jahr 2019 geht zu Ende, und man kann stolz auf dieses zurückblicken. Dazu haben wir hier noch einmal die sportlichen Highlights des Jahres, die Mario Träger für uns zusammengefasst hat. Der gesamte Bericht kann auf unserer Homepage nachgelesen werden.

„Stolzer Blick zurück, volle Kraft nach vorn“: 2019 war für die Fußballer der SVG MHM Erl ein Traumjahr!

Am 30. Mai 2019 um 12:52 Uhr gab es auf der Sportanlage der SVG MHM Erl kein Halten mehr, denn durch das 1:0 gegen SK Zell/Ziller hatten die Jungs um Torschütze Christoph Schwaiger und Coach Franz Loidhold den Aufstieg in die Bezirksliga Ost perfekt gemacht. Sechs lange Jahre hatte man auf diesen Moment gewartet, sechs Jahre für diesen Tag, für diese Stunde gekämpft, immer alles gegeben, nun war man endlich am Ziel angekommen. Dass man am letzten Spieltag dann noch die mögliche Meisterschaft in Bad Häring verspielte, bremste die Feierbiester von Erl nicht mehr aus, die Nacht wurde einfach zum Tag erklärt.

Zum Saisonabschluss wurde der scheidende Erfolgscoach Franz Loidhold verabschiedet und Christoph Waldner, der aus Ebbs nach Erl wechselte, dem Team als neuer Coach vorgestellt. Gleichzeitig wurde Didi Maurberger CoTrainer der Kampfmannschaft, der Markus Thrainner auf dieser Position ersetzte.

Die Kampfmannschaft freute sich im August, nach intensiver Vorbereitung und guten Cup-Ergebnissen, unter dem neuen Trainer-Duo Christoph Waldner und Didi Maurberger auf den Saisonauftakt. Dieser gelang gegen das Team aus Kitzbühel, denn man siegte gegen die 1b mit 4:1. Danach war ein erstes Highlight in der neuen Saison in aller Munde, denn am 15. August 2019 traf man, nach 32 Jahren, wieder einmal auf den SV Niederndorf. Dieses Derby verfolgten über 800 Zuschauer und sahen am Ende einen hochverdienten 5:3 Erfolg der SVG MHM Erl. Im weiteren Saisonverlauf setzte man sich mehr und mehr unter den Top-Teams der Liga fest und sicherte sich am letzten Spieltag, durch ein 4:3 in Oberlangkampfen, einen überragenden 2. Platz! Dieser Platz würde am Saisonende einen erneuten Aufstieg bedeuten. Erlebt Erl ein Frühjahrsmärchen, an dem es am Ende sogar in die Gebietsliga geht? Es mag verrückt klingen, aber diesen Jungs darf man alles zutrauen, sogar einen Durchmarsch.

Unsere Reserve zeigte schon im Frühjahr etwas Wichtiges im Mannschaftssport, nämlich eine Beständigkeit in der Leistung. Am Ende holte man sich hochverdient die inoffizielle Frühjahrs-



meisterschaft. Diese Form konnte man im Sommer quasi konservieren und in eine, so Coach Phillip Rachbauer, interessante Gruppe mitnehmen.

Man startete auch fulminant in die neue Liga, fegte die Reserve von Ellmau im ersten Saisonspiel gleich mit 8:1 vom Platz. Am 2. Spieltag gab es einen Dämpfer, denn man unterlag im „kleinen Derby“ mit 3:4 gegen den SV Niederndorf. Im zweiten Heimspiel gab es wieder ein 8:1, im zweiten Auswärtsspiel gab es dagegen wieder eine unglückliche Niederlage, diesmal 4:5 gegen Zell/Ziller. Doch danach folgten, in acht Spielen, satte acht Siege mit einer eindrucksvollen Torbilanz von 46:9 Toren!! Bedeutete nach der Herbstrunde ebenfalls Platz 2 für die Jungs um Coach Phillip Rachbauer.

FAKTEN ZUM JAHR 2019:

KAMPFMANNSCHAFT:

Heimbilanz: 13 Spiele, 10 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage, 42:9 Tore und 32 Punkte

Auswärtsbilanz: 13 Spiele, 10 Siege, 0 Unentschieden, 3 Niederlagen, 43:19 Tore, 30 Punkte

Gesamt: 26 Spiele, 20 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen, 85:28 Tore und 62 Punkte

RESERVE:

Heimbilanz: 14 Spiele, 13 Siege, 0 Unentschieden, 1 Niederlage, 63:16 Tore und 39 Punkte

Auswärtsbilanz: 11 Spiele, 7 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen, 47:24 Tore, 22 Punkte

Gesamt: 25 Spiele, 20 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen, 110:40 Tore und 61 Punkte

Nun wünschen wir unseren Teams und den Trainern eine ruhige und erholsame Pause und im Frühjahr heißt das Motto: „Stolzer Blick zurück, volle Kraft nach vorn“, denn es gibt ja immer noch Ziele, die man erreichen kann.



DANKE Mario für diesen Bericht, und auch für die zahlreichen Zusammenfassungen die du jede Woche verfasst hast damit alle Fans immer up-to-date sind! (Auf Facebook können alle Berichte nachgelesen werden).

Abseits des Spielbetriebes war auch heuer wieder einiges geboten. So fanden auch die altbewährten Flohmärkte wieder statt, der erste davon am 31.März. Bei herrlichem Frühjahrs Wetter suchten sehr viele Aussteller und Besucher den Erler Fußballplatz auf, der Trainingsplatz war wieder bis zum letzten Platz gefüllt. Somit war dieser Tag äußerst zufriedenstellend, doch leider kann man nicht immer ein solches Glück mit dem Wetter haben. Das bekam man beim zweiten Flohmarkt am 8. September zu spüren, denn dieser war sprichwörtlich ins Wasser gefallen, und bei nass-kaltem Wetter waren nur einige eiserne „Flohmarktler“ gekommen.

Außerdem fand auch in diesem Jahr wieder der Bergduathlon „Bike and Run“ am Samstag, den 06.Juli statt. Und obwohl man sich anfangs nicht ganz sicher war ob es auch im Passionsjahr angenommen wird, stellten sich 97 Teilnehmer der Herausforderung und beseitigten jeden Zweifel. Für uns als Vorstand hat dieser Duathlon auch einen enorm emotionalen Wert, da wir unserem Schnugg damit ein hoffentlich würdiges Andenken bewahren und dieses auch lange fortführen wollen. An dieser Stelle möchten wir auch ein Riesen Dankeschön an alle Erler und Urgesteine aussprechen, die trotz der straffen Zeitplanung wieder dabei waren. Hier noch mal ein paar kurze Fakten:

SCHNELLSTER LÄUFER:

Florian Zeisler 16:13:17

SCHNELLSTER RADFAHRER:

Christoph Ainetter 19:23:80

SCHNELLSTE GESAMTZEIT:

Uwe Tremetzberger/Florian Zeisler 35:55:51

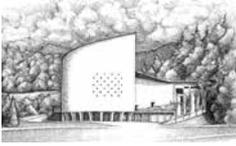


Auch die kleineren Fußballer unter uns konnten heuer beim Jugendcamp wieder eine Woche voll mit Spiel, Spaß und natürlich Fußball verbringen. Das Camp findet Jahr für Jahr guten Anklang, und so hatten sich auch dieses Jahr wieder 75 Kinder angemeldet, und das Camp war dank der vielen freiwilligen Helfer auch wieder ein voller Erfolg, sowohl für den Verein als auch für die teilnehmenden Kinder und Eltern. Danke noch mal an die bis zu 18 Helfer täglich die einen reibungslosen Ablauf ermöglichten.

Zu guter Letzt wollen wir uns noch einmal bei der gesamten Erler Bevölkerung für die Unterstützung in jeglicher Hinsicht im abgelaufenen Jahr bedanken. Es ist wirklich atemberaubend zu sehen, dass auch im Passionsjahr so viele Fans und Unterstützer hinter den Mannschaften und dem Verein stehen und Woche für Woche da sind, ob zuhause oder auswärts. Wir alle sind die SVG, und wir bitten euch auch weiterhin so tatkräftig dabei zu sein, denn ohne euch wäre der Verein niemals da wo er jetzt ist.

Stefan Pfisterer SVG Erl





Aus dem Passionsspielverein

6 MONATE, 32 AUFFÜHRUNGEN, ÜBER 34.000 BESUCHER

Aus und vorbei – die Passionsspiele Erl 2019 sind Geschichte. Stimmungsvolle, bewegende und auch anstrengende Monate liegen hinter uns allen. Ein Drittel der Erler Einwohner – Jung und Alt – war mit großer Begeisterung, viel Kondition und Motivation dabei. Jetzt heißt es aufräumen – 500 Kostüme müssen gewaschen und verstaubt werden, das Bühnenequipment und unzählige Scheinwerfer werden wieder abgebaut. Eine „Mammutaufgabe“ hatten die 5 Friseurinnen am 5. Oktober zu erledigen.. Acht Stunden hat es gedauert, bis 120 Köpfe von Erler Männern und Buben wieder von ihrer Haar- und Bartpracht befreit waren. „Who is who?“, war danach die große Frage. (Vorher – Nachher – Bilder zu sehen auf unserer Homepage, www.passionsspiele.at in der Fotogalerie / Passionsspiele 2019)

Klar, dass es nach diesem Passionsommer viel zu erzählen gab. Die Apostel erinnerten sich mit einem Schmunzeln an die große Bühnenbegeisterung von Esel Leo, der vor seinen Auftritten kaum zu bremsen war. Schrecksekunden gab es bei einem Stromausfall während einer Aufführung, wo Minuten zu einer gefühlten Ewigkeit wurden. Unser Kantinenwirt Sebastian Schreder hat in seiner Doppelrolle als kulinarischer Versorger und Darsteller in den Passionsspielen großes Durchhaltevermögen bewiesen. Das Finale hatte durchaus etwas Magisches. Unser „Jesus-Florian“ wurde wenige Tage vor der Abschlussaufführung Vater einer Tochter. Und so könnte wohl jeder von euch noch „Gschichtln“ erzählen, die sich rund um die Aufführungen ereigneten. Beim Dankgottesdienst am Vormittag und zum letzten „Großen Gott“ nach der Aufführung, versammelten sich alle – von der Garderobenfrau über die Feuerwehr, von den Bühnenarbeitern über die Buffettleute bis hin zu den Bühnenkindern mit ihren Familien und vielen anderen. Das große Projekt „Passionsspiele“, hat uns wieder zusammengeschweißt. Freuen wir uns gemeinsam, über das vergangene Passionspieljahr 2019.

Claudia Dresch

Schriftführerin des Passionsspielvereins Erl

Fotos: Peter Kitzbichler



Dankgottesdienst am 5.10.2019



Gratulation an „Papa Florian“





Schön war es...



Prost - auf eine schöne Zeit!



„Junge Männer“ kommen zum Vorschein



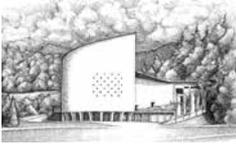
Ritsch - Ratsch - Haare ab - Jonas verliert seine Haarpracht-



Die fleißigen Friseurinnen nach getaner Arbeit.



Ein freudiges letztes Mal...



Jahresrückblick des Freizeitclubs Bubenu Erl

Für den Freizeitclub Bubenu Erl war 2019 ein sehr ereignisreiches und erfolgreiches Vereinsjahr. Es startete mit dem Trainingsbeginn am 12. April, da die ersten Plattenwerferturniere schon im Frühjahr angesetzt waren.

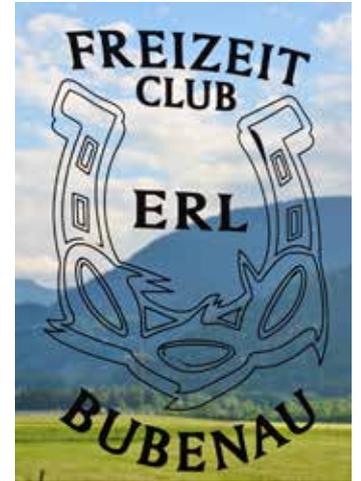
Insgesamt waren die Erler Werfer auf 13 Turnieren während der gesamten Saison stark vertreten, wobei das Hufeisenturnier in Schleching besonders hervorzuheben ist. Dort konnte eine der beiden angetretenen Mannschaften den Tagessieg mit nach Hause nehmen.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war wieder die Bundesmeisterschaft, bei der zwei Erler Mannschaften qualifiziert waren. In Schärding konnte sich unsere 1. Mannschaft den starken 4. Rang von insgesamt 18 Mannschaften sichern, und musste sich nur knapp drei starken Mannschaften aus Oberösterreich geschlagen geben, die sich das Podium teilten. Erfreulich für das nächste Jahr ist, dass sich der Freizeitclub Bubenu Erl wieder mit zwei von insgesamt sechs Tiroler Mannschaften für die Bundesmeisterschaft 2020 durch sehr starke Leistungen, verteilt über das

ganze Jahr, qualifiziert hat. Dazu noch einmal herzliche Gratulation vom Vorstand. Die Jahreswertung, bestehend aus monatlichen Wettkämpfen unter den Mitgliedern, konnte Rudi Vigl für sich entscheiden. Beim Abschlusswerfen am 12. Oktober an unserem Trainingsplatz krönte sich Obmann Peter Bachmann zum „Clubmeister 2019“ und wir konnten an diesem Tag ein gemütliches „O'kasn“ in unserem Vereinsheim durchführen. Zum Saisonsabschluss wurde noch ein gemütliches „Törggelen“ am Veitenhof gemacht.

Der Freizeitclub Bubenu Erl bedankt sich bei allen Mitgliedern für die fleißige Trainings- und Turnierbeteiligung und wünscht euch und allen ErlerInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand



Jahresbericht des Erler Imkervereins

Wir haben im August 2019 leider ein langjähriges Vereinsmitglied verloren.

Unser Rechnungsprüfer Gugglberger Michael ist am 18.08.2019 durch einen tragischen Unfall aus unserer Mitte gerissen worden. Michael war seit 1978 mit großer Leidenschaft im Imkerverein tätig. Vergelt's Gott

Das Bienenjahr ist leider etwas anders gelaufen als wir Imker uns das erhofft hatten. Durch den kalten Mai hatten wir leider wenig Honig und davon waren ungefähr 40% Melazitosehonig der sich leider fast nicht raus schleudern lässt.

Unser alljährlicher Ausflug zur Hintermoa Alm war wieder sehr nett und lustig.

Natürlich haben wir wieder ein Varroaproblem, aber wir Imker werden unser Bestes geben um unsere Völker gut durch den Winter zu bringen.

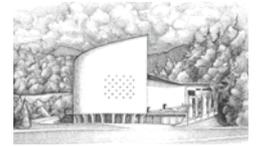
WICHTIGE INFO:

Der BVZ-Niederndorf und Umgebung veranstaltet gemeinsam mit den Imkermeistern der Imkerschule Imst wieder einen Anfängerkurs. Der Wochenkurs geht ganztägig von Montag 20.01.2020 bis Donnerstag 23.01.2020. Der Praxiskurs ist am Freitag 15.05.2020 auf einem Bienenstand in unserm Vereinsgebiet.

Ich wünsche allen ImkerInnen eine gute Zeit und ein gutes Auswintern.

Obmann Moser Peter





Seniorenbund Erl



Wir freuen uns, dass wir im Herbst wieder zwei Ausflüge mit unseren Mitgliedern machen konnten.

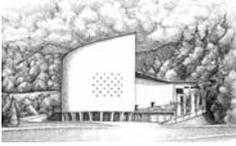
Am 18.9.2019 starteten wir unseren Tagesausflug über Innsbruck – Scharnitz nach Steingaden zur Wieskirche. Wir hatten dort die Möglichkeit zum Besuch der Kirche mit Gottesdienst oder zu einem Spaziergang vor dem Mittagessen im Gasthof Schweiger, wo wir alle bestens versorgt wurden. Die anschließende Kirchenführung in der Wallfahrtskirche zum gegeißelten Heiland mit dem Mesner war sehr informativ und spannend. Auf dem Weg nach Hause kehrten wir noch in Miesbach beim Bräuwirt ein.

Das Ziel unseres Halbtagesausflugs zum Saisonabschluss am 29.10.2019 war die Adelhöfener Wasserwelt. Wir erlebten eine sehr interessante Führung durch eine der Abfüllanlagen und hatten die Möglichkeit, Heilwasser, Mineralwasser und Erfrischungsgetränke der Marken Adelhöfener und Active O2 zu probieren. Danach ging's nach Maria Eck, wo wir die Wallfahrtskirche besuchten und im Klostersgasthof einkehrten und bei Kaffee und Kuchen eine unterhaltsame Stunde genossen. Als Abschluss dieses informativen Ausflugs wurde uns im Gasthaus Schönau noch eine ausgezeichnete Brotzeit serviert. Produktsortiment passen wir dabei behutsam Herzliche Geburtstagswünsche und nur das Allerbeste für unsere Jubilarinnen Lisl Kronthaler und Hermine Mühlbacher zum 90., Herta Stasser, Traudl Schreder und Maria Danner zum 80. und Klara Schreder zum 75. Geburtstag, wir wünschen ihnen eine gute Zeit, möglichst gute Gesundheit und viel Freude.

Allen Erlerinnen und Erlern frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

*Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Erl Schriftführerin
Wilfriede Hauser*





Erler Bäuerinnen

**„Es sind die Begegnungen mit den Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“**

Guy de Maupassant

Das Jahr 2019 neigt sich bald dem Ende zu und auch wir Bäuerinnen haben einiges zu berichten.

Es gab viele Vorstandssitzungen bei denen viele gute Ideen aus unseren Köpfen sprudelten. Ein Highlight war sicher der Weiberfasching unter dem Motto „Wiesngaudi“... Stimmung war bombig und schreit nach einer Wiederholung. Um auch unserem Körper Gutes zu tun haben wir im März einen Beckenbodenkurs veranstaltet.

Die Organisation der Maiandacht in Obermosen mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Marianne Kronthaler. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Was im Bäuerinnen-Jahr auch nicht fehlen darf ist das Ausrücken mit dem Kassetl beim Fronleichnam und Erntedank und auch das Binden der Kräuterbüscherl für alle Kirchenglieder bei Maria Himmelfahrt.

Im Oktober haben wir die Bäuerinnen eingeladen „Erler Kraftplätze“ gemeinsam zu entdecken, dabei war es uns wichtig die jungen Bäuerinnen dabei zu haben, um uns besser kennen zu lernen.

Einen Workshop zum Thema Ätherische Öle für Erkältungskrankheiten mit Antje Gleich hatten wir im November, der mit großer Begeisterung angenommen wurde.

Uns Bäuerinnen ist es ein wichtiges Anliegen die Erler Bevölkerung anzuregen über die Landwirtschaft nachzudenken und hier das Potenzial für hochwertige Lebensmittel zu sehen. Deshalb nutzten wir diverse Buffets um unsere guten bäuerlichen Erler Produkte zu präsentieren.

Wir wünschen euch einen schönen Advent und frohe besinnliche Weihnachtstage.

Eure Erler Bäuerinnen

TERMINVORSCHAU:

14.12.2019 Rorate mit Frühstück

20.02.2020 Weiberfasching



Premiere Passionsspiele Erl 2019



Welternährungstag für die VS-Kinder



Firmeneinweihung Gewerbebepark



Jahresbericht der Jungbauernschaft/Landjugend Erl 2019



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Dieses Jahr war ein etwas ruhigeres Jahr, weil einige Mitglieder fest bei den Passionsspielen mitwirkten.

Im Februar fuhren wir geschlossen, mit einem Bus vom Gebiet Untere Schranne, nach Innsbruck zum traditionellen Bauernbundball. Beim Jungbauern gegen Trachtler Watten waren unsere Männer wieder stark vertreten und konnten sich einige Preise nach Hause holen. Mitte März machten wir mit unseren Mitgliedern einen Tagesskiausflug nach Kaltenbach ins Zillertal. Der Besuch jeglicher Jungbauernbälle und Veranstaltungen im Gebiet und bezirkweit fehlte in diesem Jahr auch nicht. Heuer erstmals waren wir bei der Osternacht fürs Osterfeuer für die Kirche zuständig. Ende April fand unser alljährliches Jungbauernfest beim Schwimmbadparkplatz statt, heuer neu mit der Musikband, den Torpedos NG. Gleich darauf waren wir mit dem Maibaum und dem anschließenden Maifest beschäftigt, das wir gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund veranstalteten. Den Maibaum versteigerten wir dann beim Familiendorfhoan-gascht und spendeten den Erlös für einen guten Zweck. Ebenfalls halfen einige unserer Mitglieder im April der Pfarre vor der Renovierung, die Kirche zu räumen.

Beim heurigen Bezirkslandjugendtag waren wir in Angerberg, gemeinsam besuchten wir diesen mit unserem Gebiet.

Besonders war dieses Jahr der Einzug beim Premierentag der Passionsspiele Erl am 26. Mai.

Zudem fehlte unser jährlicher Termin ins Rosenheimer Herbstfest nicht, das wir am 14. September gemeinsam mit rund 30 Mitgliedern besuchten. Des Weiteren fand heuer Ende September vom Gebiet Untere Schranne ein Hoffest beim Sattlerhof in Walchsee statt. Dort waren wir als Kellner tätig.

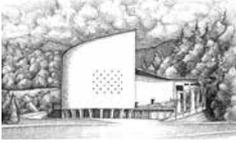


Eines der größten Highlights in diesem Jahr war jedoch der Bezirkserntedankumzug mit Stadt- Land- Fest in Kufstein, wo es unsere Aufgabe war, einen Wagen zum Thema „Schnapsbrennen“ kreativ zu gestalten. Anschließend war ein festlicher Ausklang beim Hödnerhof mit den Zillertaler Mander.

Ein herzliches Dankeschön wird an all unsere treuen Sponsoren ausgesprochen, die uns immer tatkräftig übers Jahr unterstützen.

Die Jungbauernschaft Erl möchte sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die zahlreiche Teilnahme über das ganze Jahr über bedanken, und hofft auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.





Jahresbericht Schiclub Erl



Endpreisverteilung Nici Cup



Clubmeisterschaft

Clubmeister Gabriela Maier und Stefan Erharter

Ergebnisse der Endwertung des Sparkassen Bezirkscup 2018:
 U8 w: 11. Kurz Anna
 U10 m: 20. Kurz Simon
 U11 w: 15. Schmid Theresa
Ergebnisse unserer LäuferInnen bei verschiedenen Rennen:
NICI Cup Gesamtwertung:
 Bamb.m. 14. Schreder Alexander
 U 8 w. 5. Kurz Anna
 U 8 m. 4. Tengler Jonathan
 U10 m. 10. Kurz Simon
 19. Taxauer Stefan
 U12 w. 8. Schmid Theresa
 22. Taxauer Anna
 U14 m. 7. Schmid Maximilian
 13. Seibert Philipp
 Jgd. w. 2. Rathgeb Isabella
 Manuel Rachbauer ist im C-Kader des Behindertensports fest verankert. Platzierungen in seiner Klasse:
 1. Platz Gesamtwertung Austria Cup Österr. Meisters. SG 4. Pl.
 SL 5. Pl. RTL 5. Pl. Gesamttiroler Meistersch. Nord/ Südtirol SG 1. Pl. RTL 2. Pl.
 Internationale Rennen:
 Slowakische Meisterschaften: SL 2. Pl., RTL 4. Pl.
 Schweizer Meisterschaften: RTL 5. Platz
 Viktoria Maier hat ihre internationale Rennlaufkarriere auf Eis gelegt und bildet sich weiter.
 Weitere Infos und Ergebnisse unter: www.sc-erl.at

Die Schiclubsaison 2018/19 war wieder einmal ein Winter wie er sein soll, mit Schnee. Wieder stand die Förderung des Nachwuchses an vorderster Stelle. Begonnen wurde wieder mit der Schigymnastik für Kinder und Erwachsene, die wie jedes Jahr gut angenommen wurde. Der Schikurs wurde diesmal, mangels Lift am Amberg, in Thiersee-Mitterland abgehalten. Es waren gute Bedingungen und die Kinder hatten großen Spaß. Allen Helfern herzlichen Dank.

Das Training mit den angehenden „Rennläufern“ konnten wir mit viel Improvisation und Hilfe der befreundeten Vereine zum Großteil in Durchholzen abhalten. Unser „Trainerteam“ um Manuela Schmid hat mit Unterstützung von Georg Horngacher, Josi Maier, Florian Erharter und einigen engagierten Eltern wieder wertvolle Arbeit geleistet. Leider wird es immer schwieriger Leute zu finden, die das Können und die Zeit haben, um sich einzubringen.

Unser Nachwuchs war bei verschiedenen Rennen im Einsatz. (Siehe Kasten) Die Freude und Begeisterung am Schisport zu wecken und zu erhalten sehen wir als Ziel.



Vereinemeisterschaft

Siegermannschaft Damen Schützengilde Erl

ANKÜNDIGUNG:

Heuer wieder Silvester mit Kinderschmieden in der Schmiede Neuschmid.

„DAS FUNDAMENT DER SPITZE IST DIE BREITE BASIS!“ IST NACH WIE VOR EIN LEITSATZ.

Die Durchführung der Clubmeisterschaft der Kinder und Erwachsenen sowie das Vereinerennen an einem Renntag hat sich wieder sehr bewährt. Wir hatten am Ötztal sehr gute Pistenverhältnisse. Alle Rennen konnten programmgemäß durchgeführt werden.



55 Teilnehmer insgesamt bei der Clubmeisterschaft und 18 Mannschaften bei der Vereinemeisterschaft nahmen die Rennen in Angriff. Die Preisverteilung für alle Rennen wurde heuer erstmals am Renntag im Gasthaus Schönau abgehalten und war ein voller Erfolg.

Clubmeisterin wurde erneut Gabriele Maier, Clubmeister mit 5 Hundertstel Vorsprung Stefan Erharter. Sie wurden in die Ehrentafel des Schiclub Erl eingetragen.

Bei den Vereinemeisterschaften setzte sich wieder die Mannschaft I des SVG Erl durch. Bei den Damen siegten die Mädels der Schützengilde Erl.

Der Schiclubausflug ging heuer nach Fiss-Ladis. War ein tolles Erlebnis. Der Schiclubbus ist immer voll im Einsatz. Danke dem Sepp Prantner für die ganze Arbeit. Auch den „Instandsetzern“ ein herzliches Dankeschön.

Danke an alle Trainer, Eltern, Mitwirkende und Helfer bei den Trainings und bei Schiclubveranstaltungen Danke auch unserem Zeitnahmeteam für ihren kompetenten Einsatz.



Für die finanziellen Unterstützungen der Gemeinde Erl und Romed Baumann mit den Schikurskindern

Raika Erl, sowie den vielen Firmen und Gönnern die immer ein offenes Ohr haben, wenn wir um Preise und Unterstützung für unsere Rennen vorsprechen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Burgi Neuschmid, Obfrau Schiclub Erl

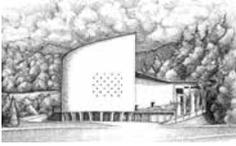
Festspiele/Passionsspielverein



„For Forest“ in Erl

Auf Initiative von Herrn Dr. Hans-Peter Haselsteiner wurden zwei Ahornbäume des Projektes „For Forest“ vom Klagenfurter Wörtherseestadion nach Erl transportiert. Ein Baum wurde beim Festspielhaus und einer beim Passionsspielhaus eingepflanzt.





Jahresbericht der Bundesmusikkapelle Erl

Auch im Passionsspieljahr 2019 kann die Bundesmusikkapelle auf ein aktives und ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Zusammenfassend verzeichnet man heuer ca. 75 Ausrückungen, davon 23 alleine für kirchliche Anlässe und Ständchen in der Gemeinde Erl.

PASSIONSSPIELE:

Nachdem viele Musikanten direkt beim Orchester mitwirkten und zahlreiche sowohl auf als auch hinter den Kulissen aktiv im Einsatz waren, hat man auf das heurige Jahreskonzert verzichtet. Dafür umrahmte man sowohl die Eröffnungs- als auch die Abschlussmesse der Passionsspiele.

DORFHOANGASCHT IM PFARRANGER:

In seine bereits siebente Saison ging der Dorfhoangascht im Pfarranger und auch heuer kann man wieder ein positives Ergebnis verzeichnen. An neun von zwölf sommerlichen Abenden konnte der Dorfhoangascht abgehalten werden und neben Auftritten diverser Gastkapellen war auch wieder kulinarisch einiges geboten. Aufgrund der Kirchenrenovierung wurde der Dorfhoangascht von Donnerstag auf Mittwoch verlegt, was dem Besuch jedoch nicht geschadet hat.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei der Pfarre, der Gemeinde, der Metzgerei Wäger, der Bäckerei Maier sowie bei all unseren Helfer/-innen und bei den zahlreichen Besuchern für die Unterstützung in diesem Sommer bedanken. Dabei freuen wir uns, der Pfarre Erl mit einer Spende von EUR 500,00 für die Benützung des Pfarrangers danken zu können.

MUSIKKAPELLE UNTERWEGS:

Neben den vielen gesellschaftlichen sowie kirchlichen Ausrückungen in Erl, war die Musikkapelle auch auswärts im Einsatz. Trotz Passionsspiele nahm man sowohl beim Bezirksmusikfest in Söll als auch beim traditionellen Erntedank in Rosenheim teil. Auch ein Ausflug durfte in der Jahresplanung nicht fehlen, und dieser führte uns heuer Richtung Spitzstein in Form eines Musikantenwandertages.

UNSERE JUGEND:

2019 organisierte man wieder den „Tag der offenen Tür“ und begrüßte am Nachmittag interessierte Kinder und Jugendliche.



26. Mai 2019: Eröffnungsgottesdienst mit Erzbischof Franz Lackner

An dieser Stelle gratulieren wir ebenfalls unseren Musikschülern recht herzlich zu deren Leistungen. Besonders erwähnenswert dabei sind die erfolgreich abgelegten Prüfungen zu den Leistungsabzeichen. Heuer gratulieren wir:

HUBERT TROCKENBACHER

(Gold m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Posaune)

MARTIN EBERWEIN

(Silber m. sehr gutem Erfolg auf dem Schlagzeug)

HANNAH SCHERLIN

(Silber m. ausgezeichnetem Erfolg auf der Klarinette)

SEBASTIAN HASELSBERGER

(Bronze m. sehr gutem Erfolg auf der Trompete)

FLORIAN SCHINDLHOLZER

(Bronze m. ausgezeichnetem Erfolg auf dem Bariton)

SOPHIA KRONTHALER

(Bronze m. sehr gutem Erfolg auf der Klarinette)

ELISA KRONTHALER

(Bronze m. sehr gutem Erfolg auf der Klarinette)

Ohne Jugend, keine Musik – wie bei jedem Verein stellt auch der Nachwuchs der Bundesmusikkapelle Erl die Basis für eine erfolgreiche Zukunft dar. Die Erler Musikanten freuen sich immer besonders auf junge Musikanten/-innen und unterstützen diese jederzeit gerne auf dem Weg zur Musikkapelle. Wir freuen uns, dass wir derzeit über 20 Kinder in Ausbildung haben.

Wir möchten jetzt noch die Gelegenheit nützen, um uns bei der Gemeinde, unseren Förderern und Sponsoren sowie bei der Erler Bevölkerung für die großzügige Unterstützung (Maiblasen) im laufenden Jahr zu bedanken und freuen uns auf das kommende Vereinsjahr 2020.

*Für die BMK Erl
Christoph Esterl
Schriftführer*



MSC Erl – Kretaausflug

Aufgrund der Passionsspiele hat der MSC seine jährlichen Aktivitäten auf ein Minimum reduziert.

Als Belohnung rückten 14 Mann Anfang Oktober Richtung Kreta aus.

In bewährter Art und Weise haben sich immer 2 Mann ein Motorrad geteilt. Damit war genügend Zeit zur Regenerierung nach den anstrengenden Motorradtouren gegeben.

VORANKÜNDIGUNG:

Nächstes Jahr findet aufgrund des 2-Jahres-Zyklus wieder der Steigental Bergpreis statt.



Der Vorstand



Jahresrückblick 2019



Gerne nutze ich die Möglichkeit auf einen kurzen Rückblick auf das Frauentreffjahr 2019. Unser Programm hatte sehr unterschiedliche Themen zum Inhalt und doch ging es im weitesten immer um uns Frauen. Wir setzten uns mit Gesundheitsthemen auseinander, z.B. in einem sehr aufschlussreichen Vortrag von Dr. Putz über Schilddrüsenfehlfunktionen und Autoimmune Erkrankungen, oder bei der Kräuterwanderung mit Maria Bachmann; viele Hausmittel sind uralt und werden erfreulicherweise wieder mehr zum Thema gemacht. Über alles, was in Erl passiert und künftig geschehen soll informierte uns unser Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger, über die EU tauschten wir uns mit Mag. Karl Witzmann aus. Zum Weltfrauentag hatten wir Renate Fuchs-Haberl zu Gast, die sich mit dem matriarchalen Weltbild und daraus folgenden Auswirkungen beschäftigt. An anderen Vormittagen setzten wir uns mit Ängsten im Alltag auseinander, wir bekamen Tipps, wie wir uns von unnötigem Ballast befreien können und wie Farben auf uns wirken und auch was wir damit machen können. Beim Thema Herbstglanz waren wir gefordert uns auf die schönen Seiten des Lebens zu konzentrieren und ihren Glanz zu erleben. Zu diesen Veranstaltungen von Jänner bis Oktober kamen 130 Frauen, die die Chance auf Information und gemütliches Zusammensein nutzten – ihnen allen herzlichen Dank fürs Kommen. Im November und Dezember gibt es Veranstaltungen gemeinsam mit der Raiffeisenbank Erl (Woman Life) und mit der Bücherei Erl – schön, dass wir mit Euch zusammen arbeiten können!



Sehr gerne berichte ich vom Handarbeitstreff, zu dem sich eine Gruppe Frauen, überwiegend Seniorinnen, einmal im Monat trifft und gemeinsam strickt und häkelt; viele stricken auch für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton und heuer haben wir besonders viel in die Sammelstelle bringen können. Vielen Dank an Alle die sich immer so selbstlos daran beteiligen.

In diesem Sinne Allen eine gesegnete Weihnacht und die besten Wünsche für das Neue Jahr!

Wilfriede Hauser, Frauentreffleiterin

*Liebe Erlerinnen, liebe Erler
Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches Jahr 2020*

EURE GEMEINDEVERWALTUNG

